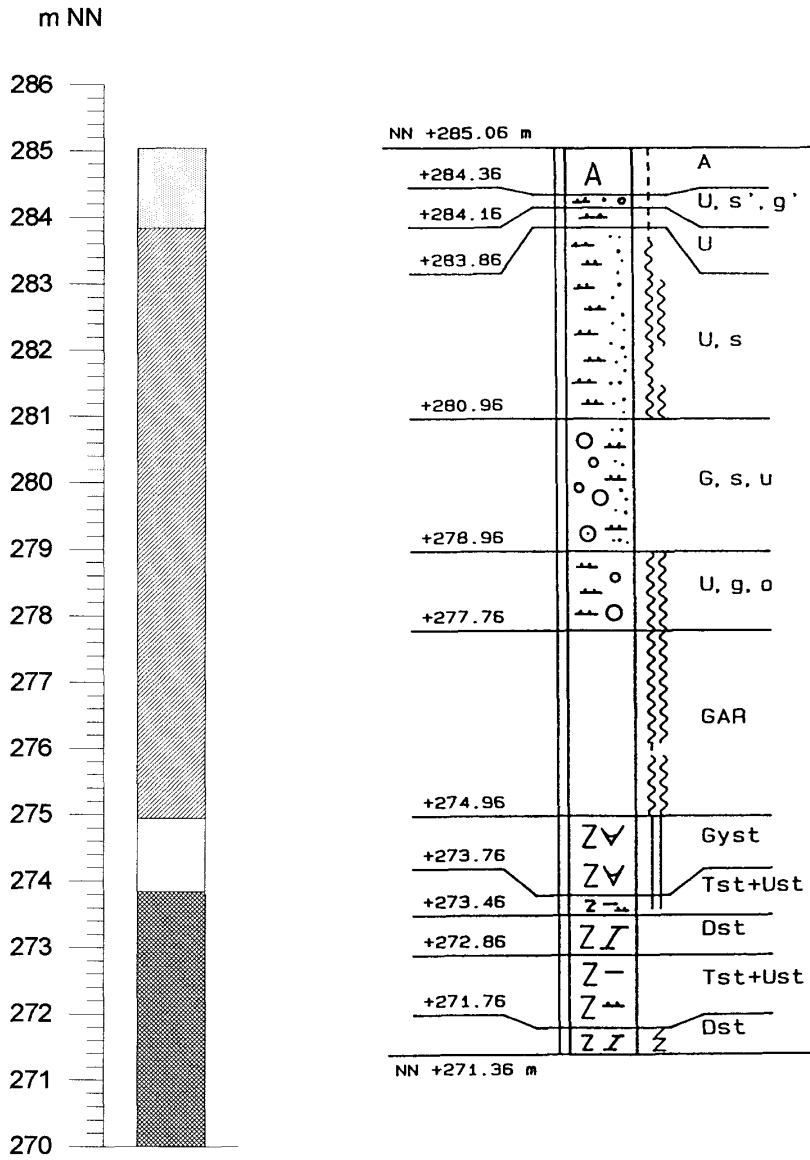




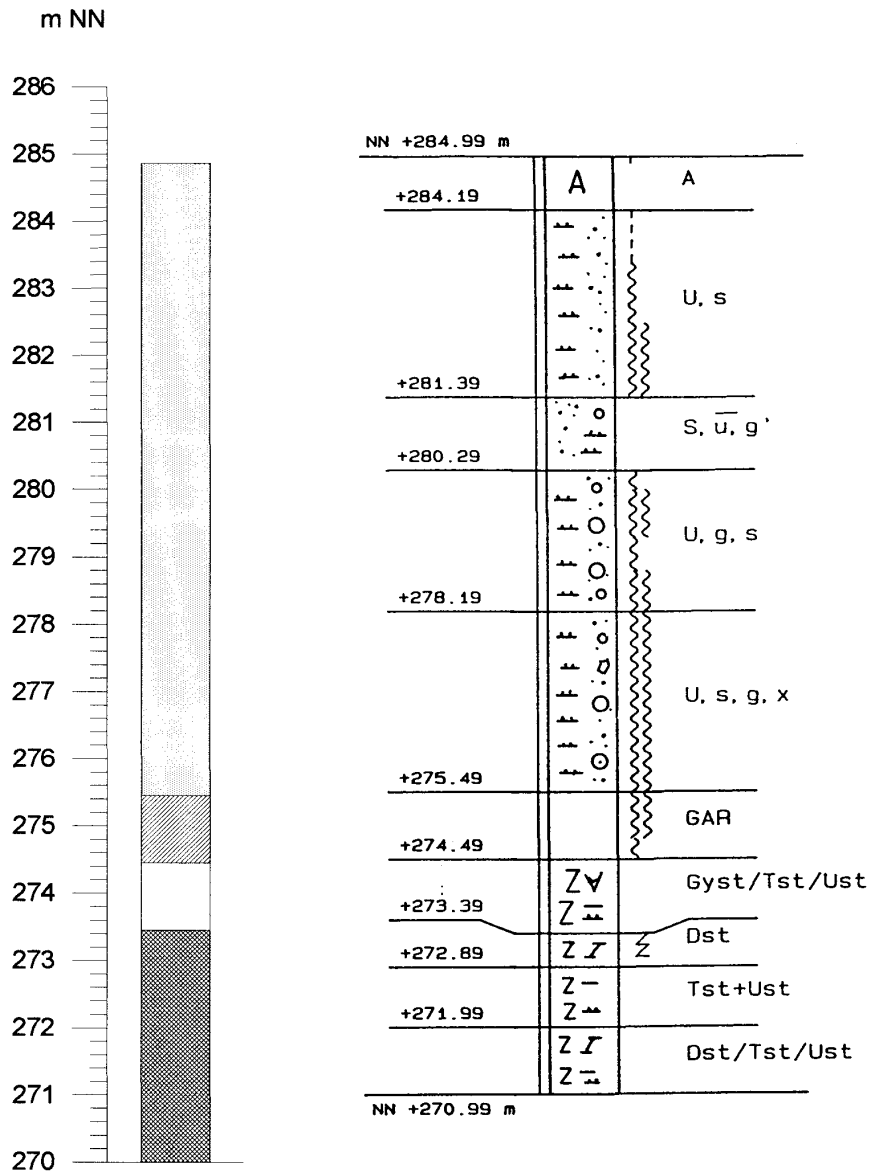
# BK 1



- Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

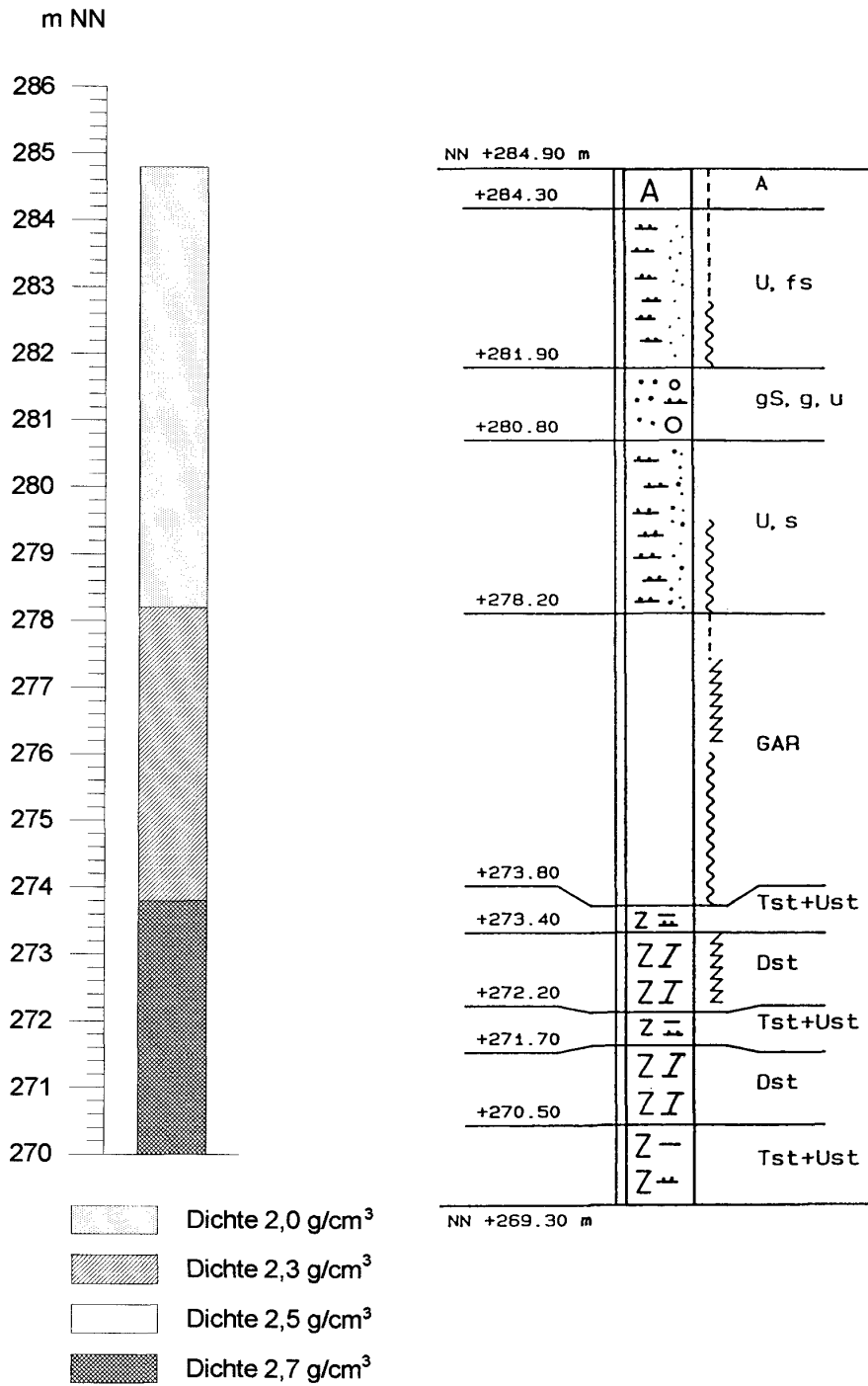
## BK 2



- Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

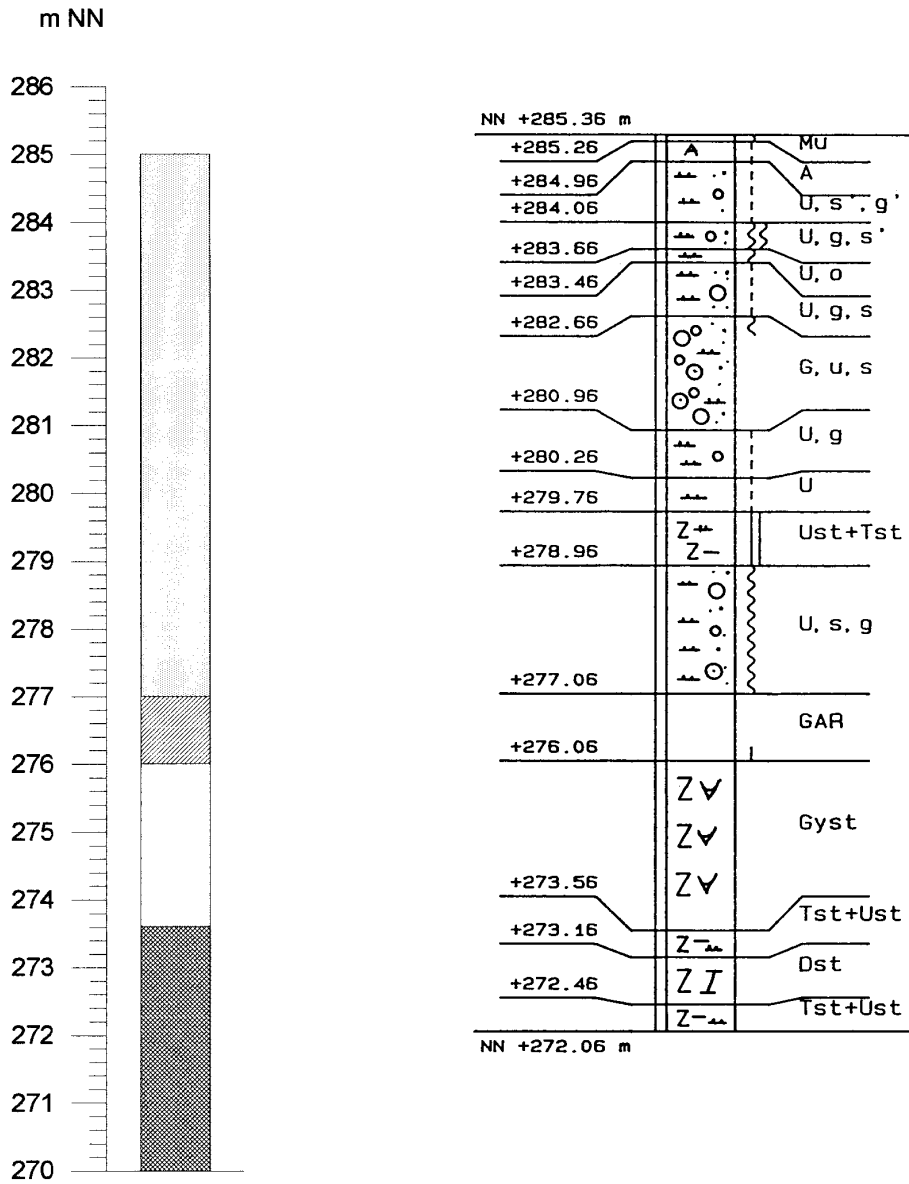
Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4





### BK 3



Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

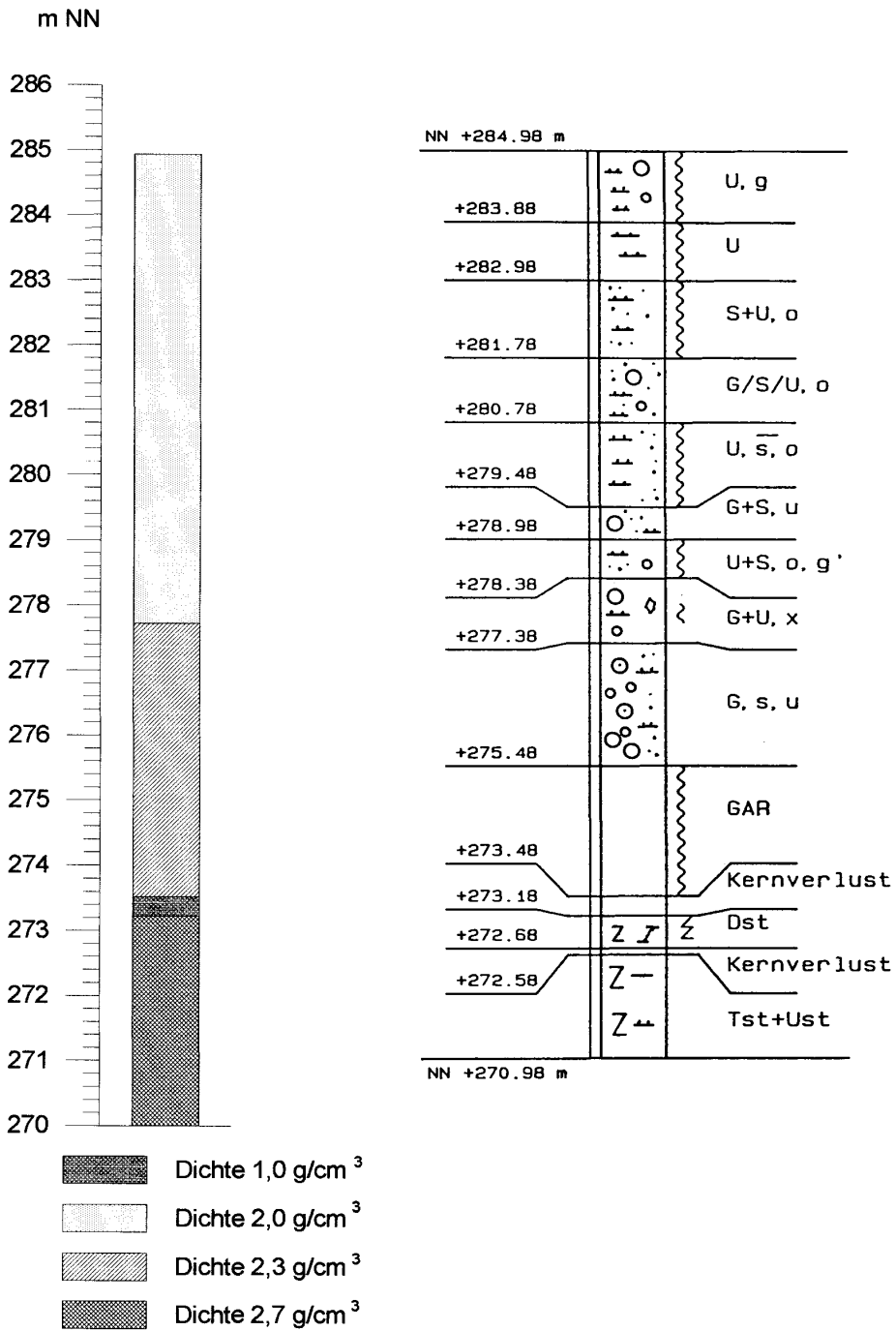
# BK 6



-  Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
-  Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
-  Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
-  Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

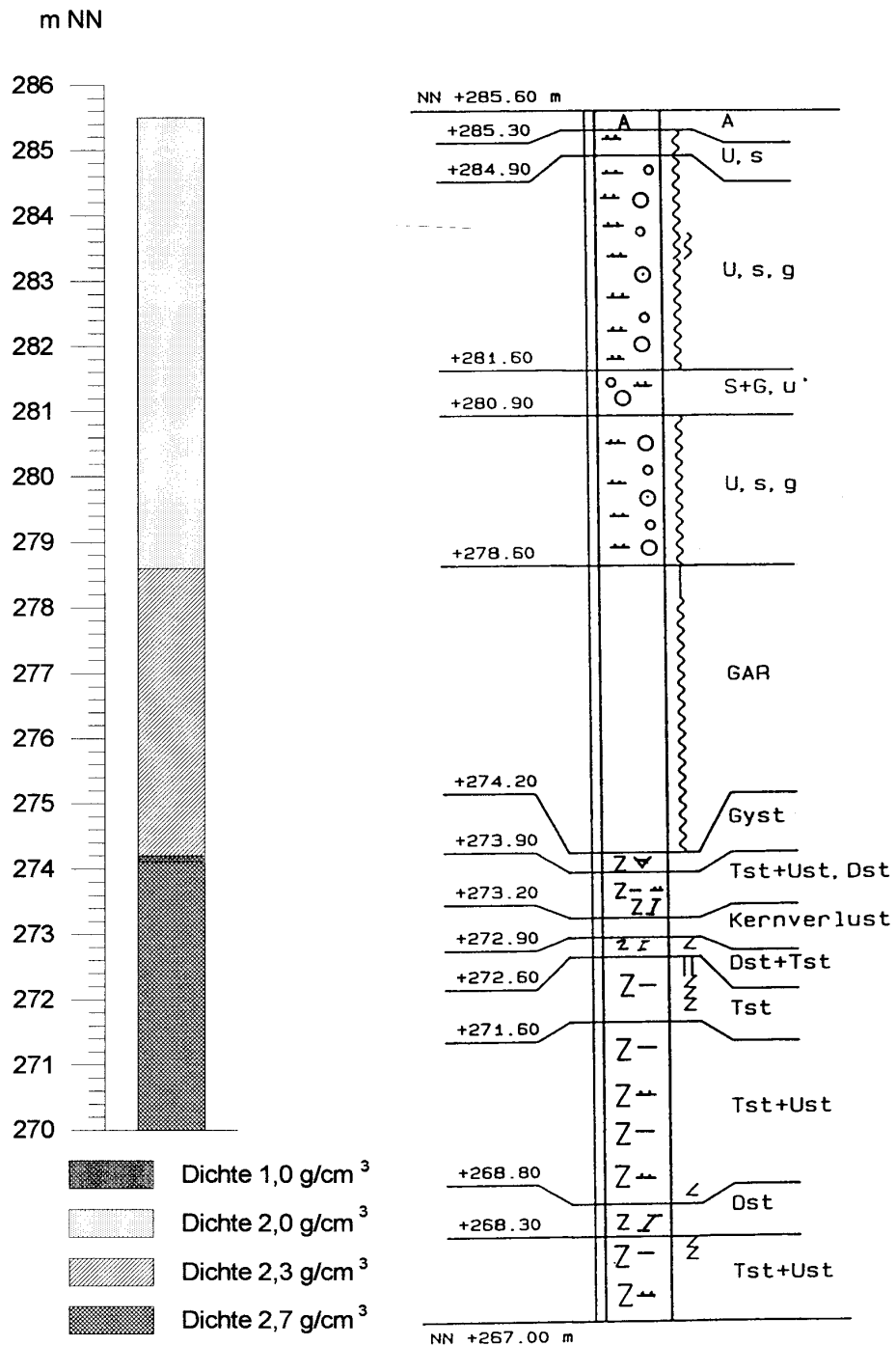
Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

# BK 9

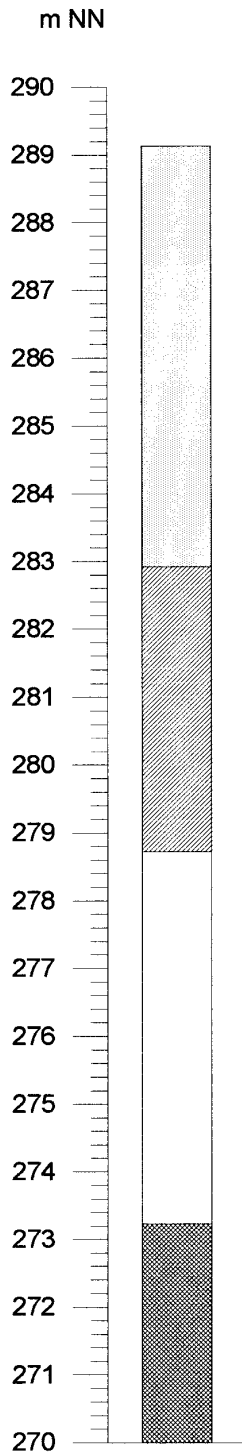


Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

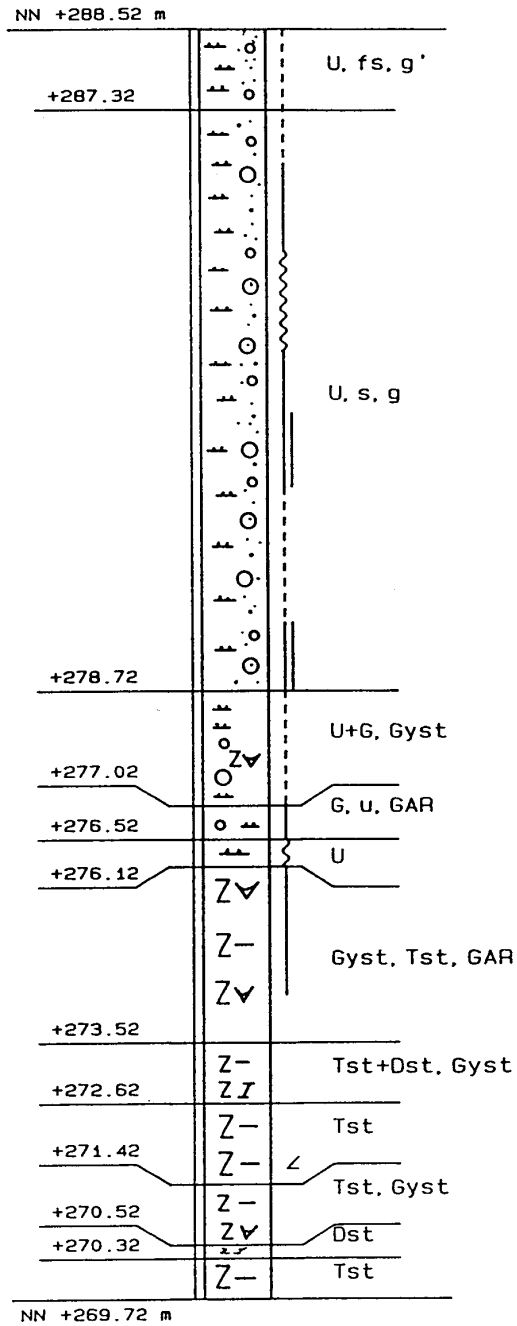
# BK 10



Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4



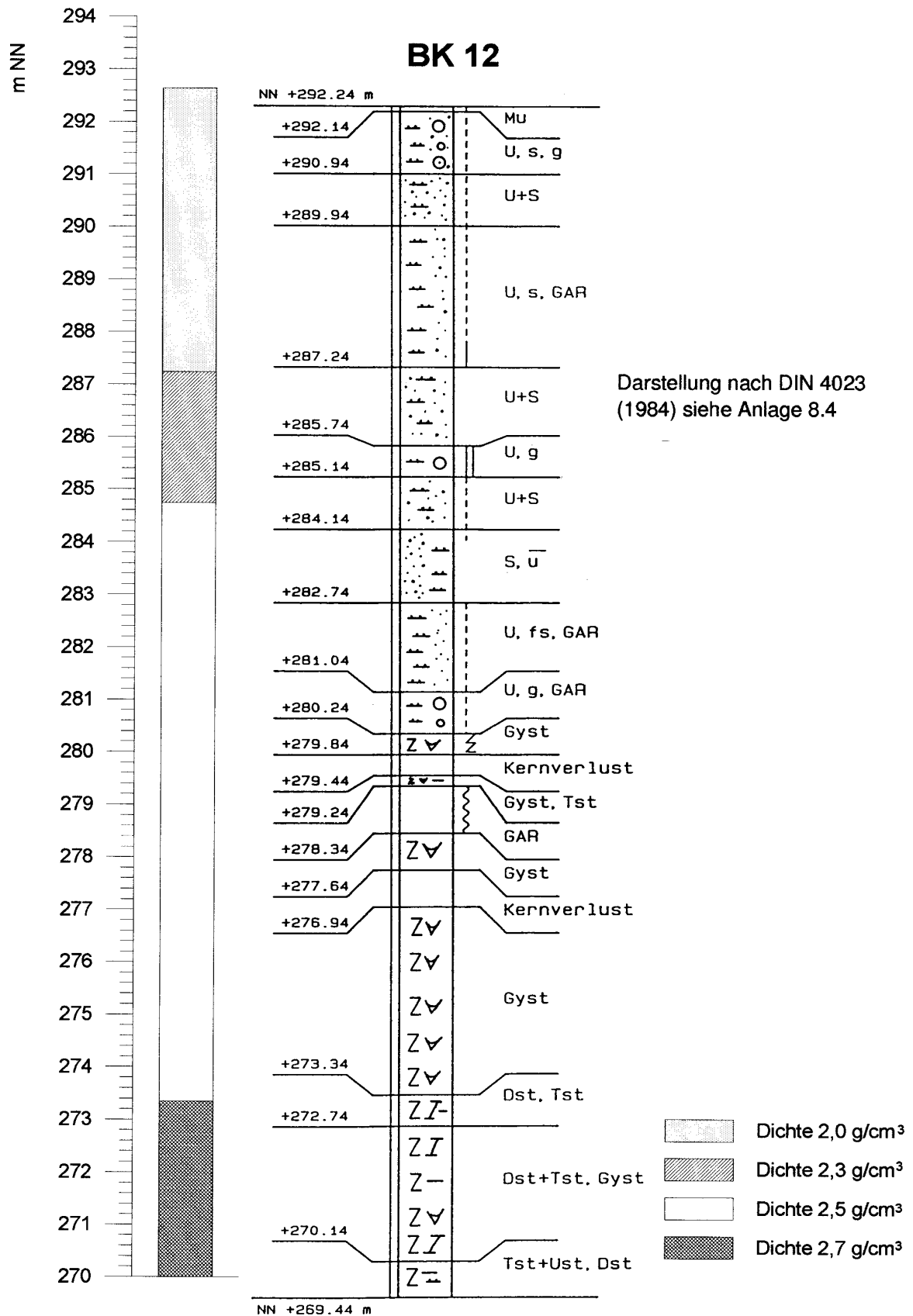
# BK 11

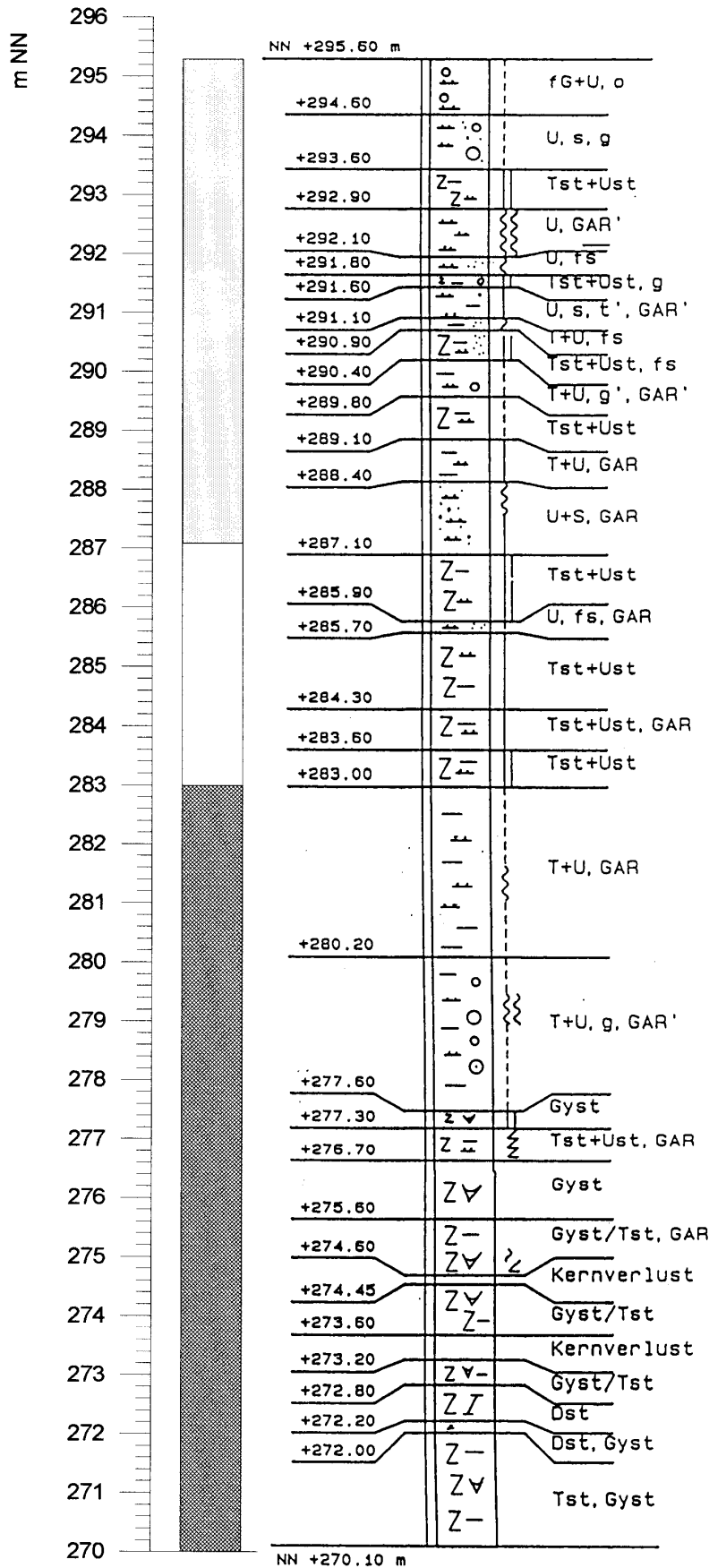


- Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4





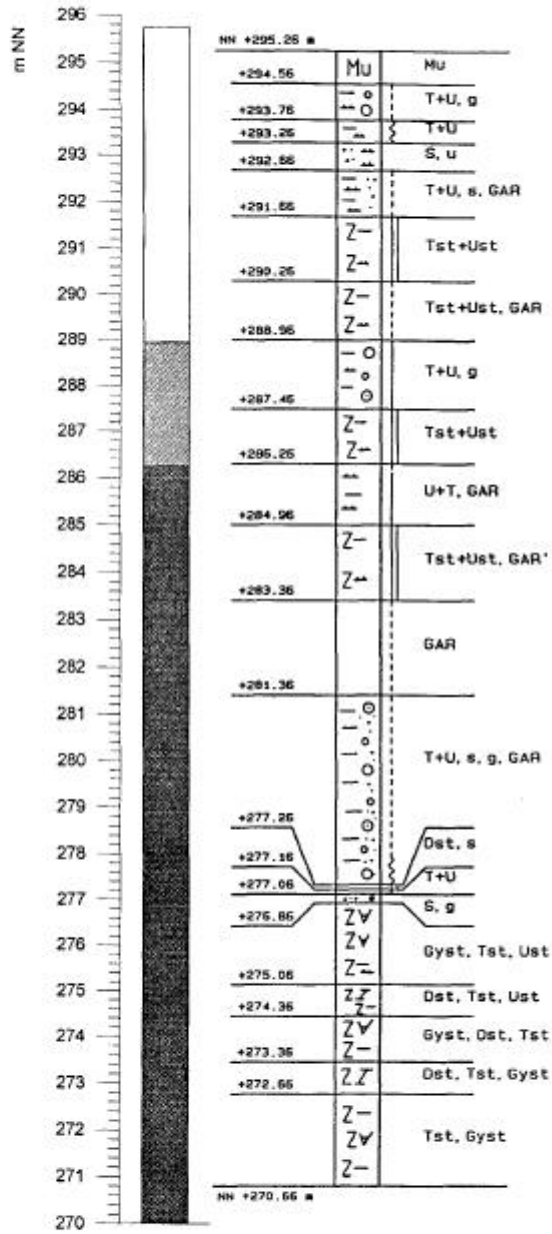


**BK 13**

Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

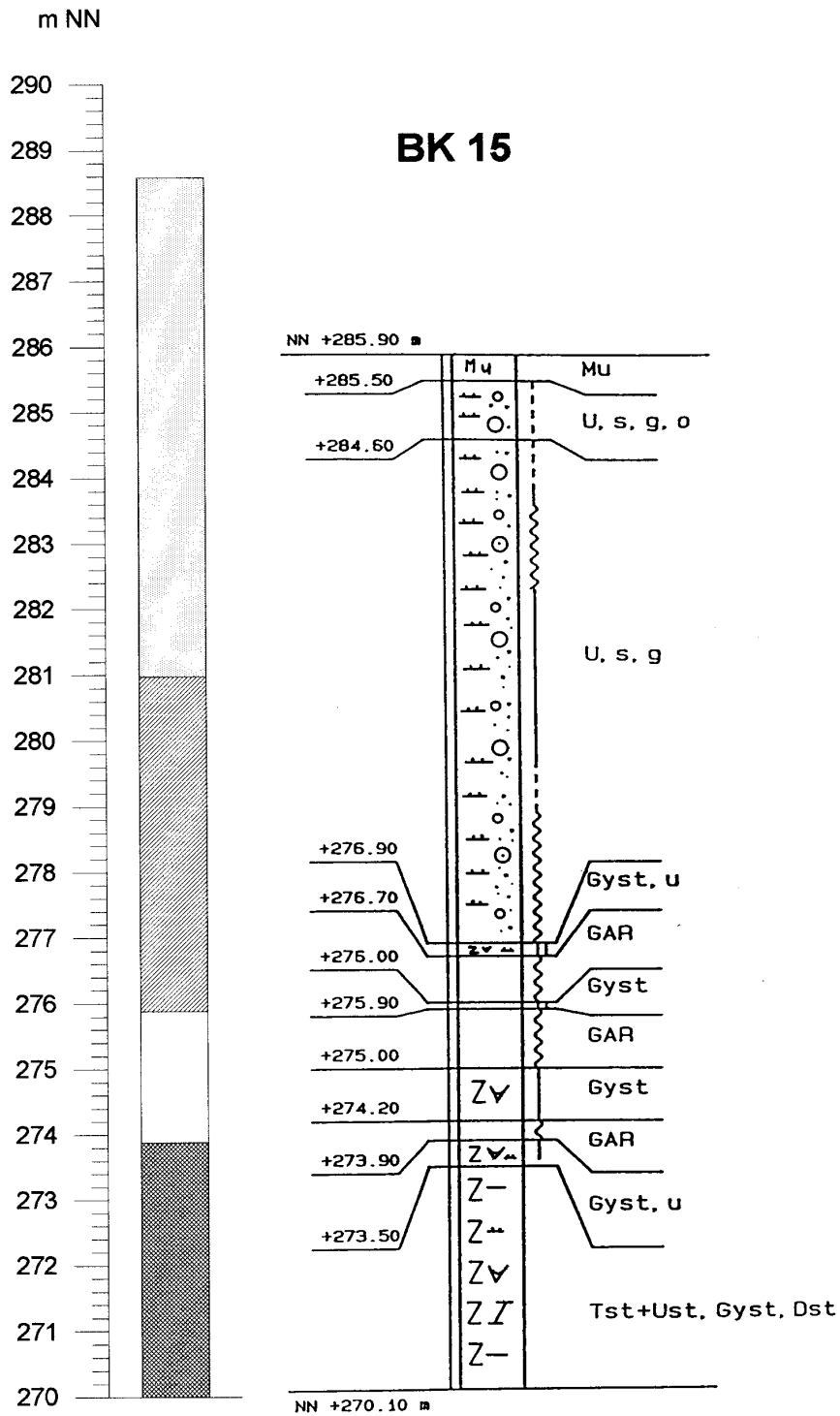
- Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

# BK 14



Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

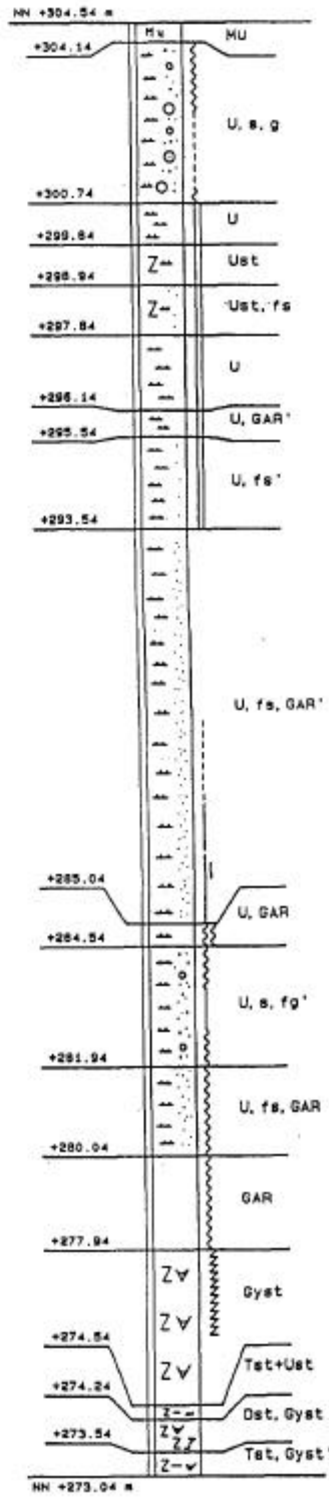
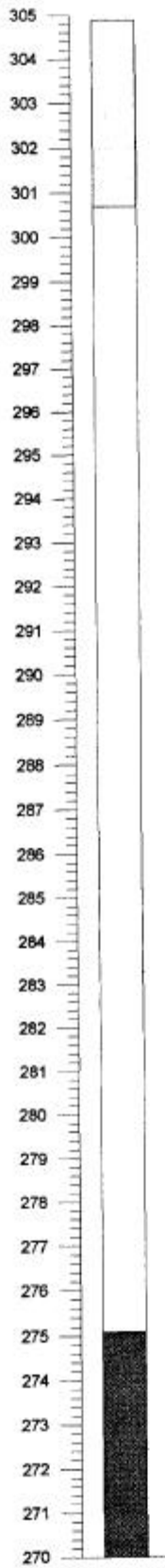
- Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>



- Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

m NN



BK 17

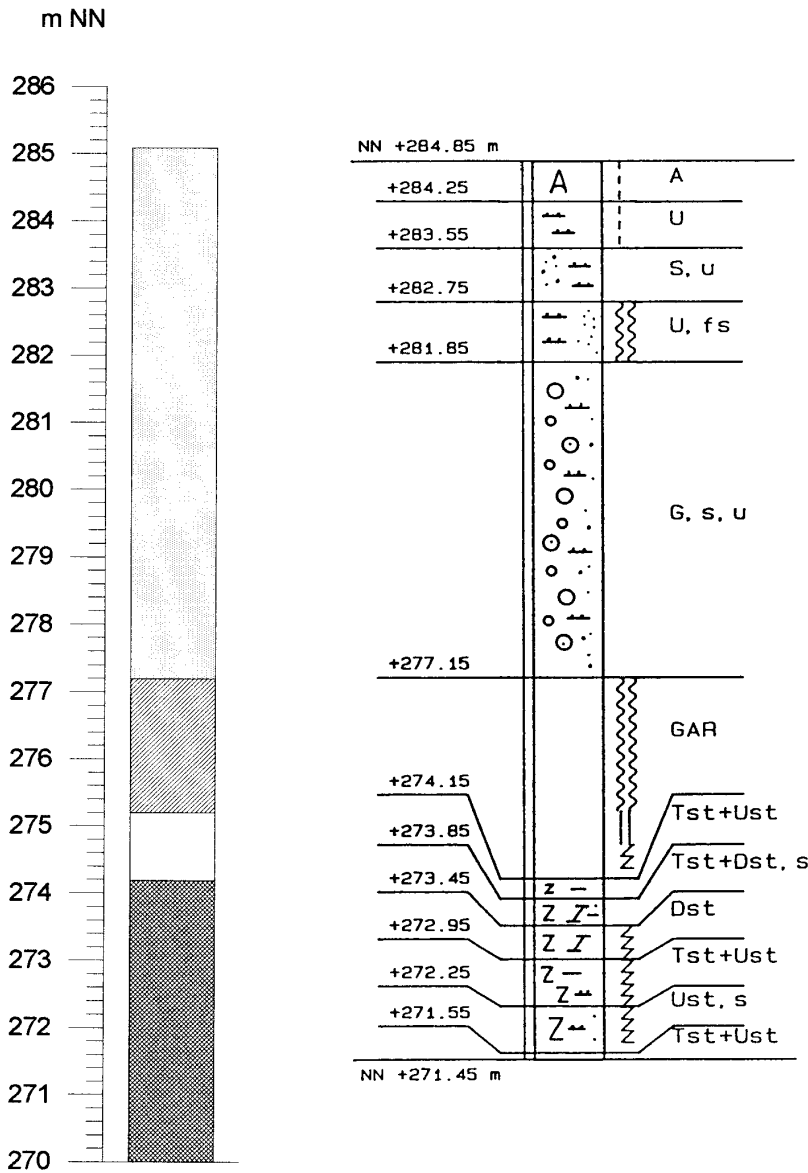
Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

-  Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
-  Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
-  Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

SCHULZ, H.R.: Geotechnische Untersuchungen im Gipsteuper ...

Anlage 16.1  
Blatt 12

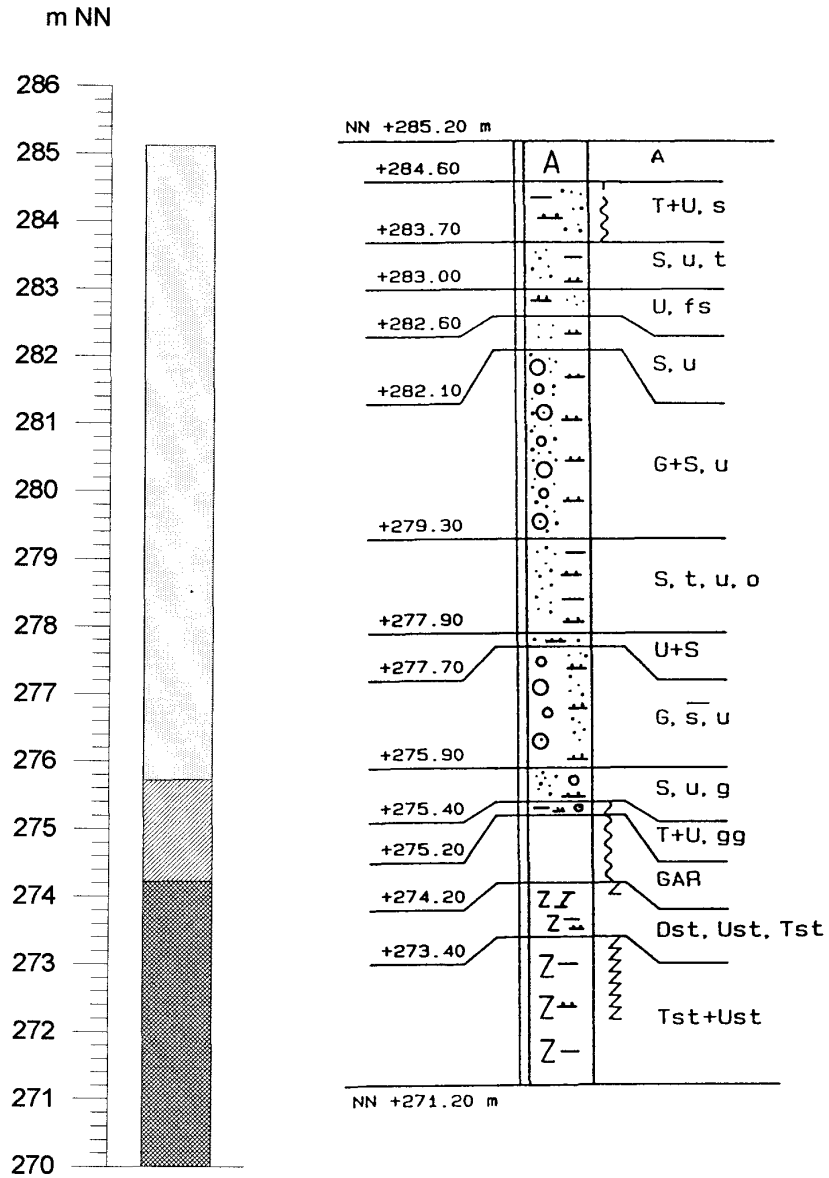
# BK 8



- Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,5 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4

# BK 18



- Dichte 2,0 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,3 g/cm<sup>3</sup>
- Dichte 2,7 g/cm<sup>3</sup>

Darstellung nach DIN 4023  
(1984) siehe Anlage 8.4





**Berechnete Bougueranomalie Bereich Festhalle**

Bohrung	Bougueranomalie in $\mu\text{m/s}^2$
BK 1	-745,8
BK 2	-745,7
BK 3	-745,8
BK6	-745,6
BK 9	-745,8
BK 10	-745,7
BK 11	-745,7
BK 12	-745,7
BK 13	-745,7
BK 14	-745,6
BK 15	-745,6
BK 17	-745,7

Die in der Tabelle aufgeführten Bougueranomalien zu den Bohrungen beruhen auf den Dichten der Anlage 16.1.  
Berechnet wurde nach der Gleichung 14.

**Berechnete Bougueranomalie Bereich Talaue**

Bohrung	Bougueranomalie in $\mu\text{m/s}^2$
BK 8	-743,2
BK 18	-743,3

Die in der Tabelle aufgeführten Bougueranomalien zu den Bohrungen beruhen auf den Dichten der Anlage 16.2. Berechnet wurde nach der Gleichung 14.

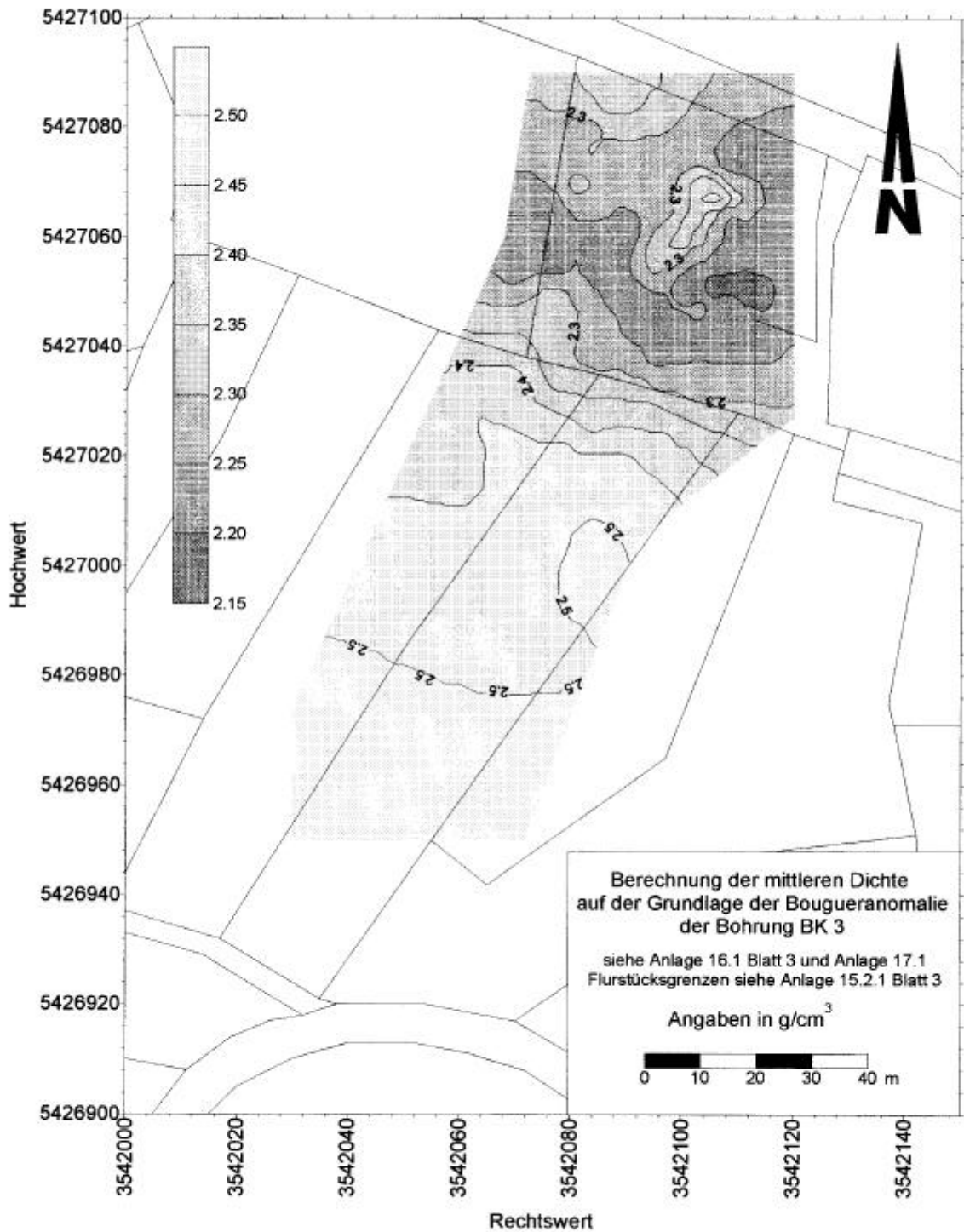
**Berechnete Bougueranomale Bereich Festhalle und Talaue**

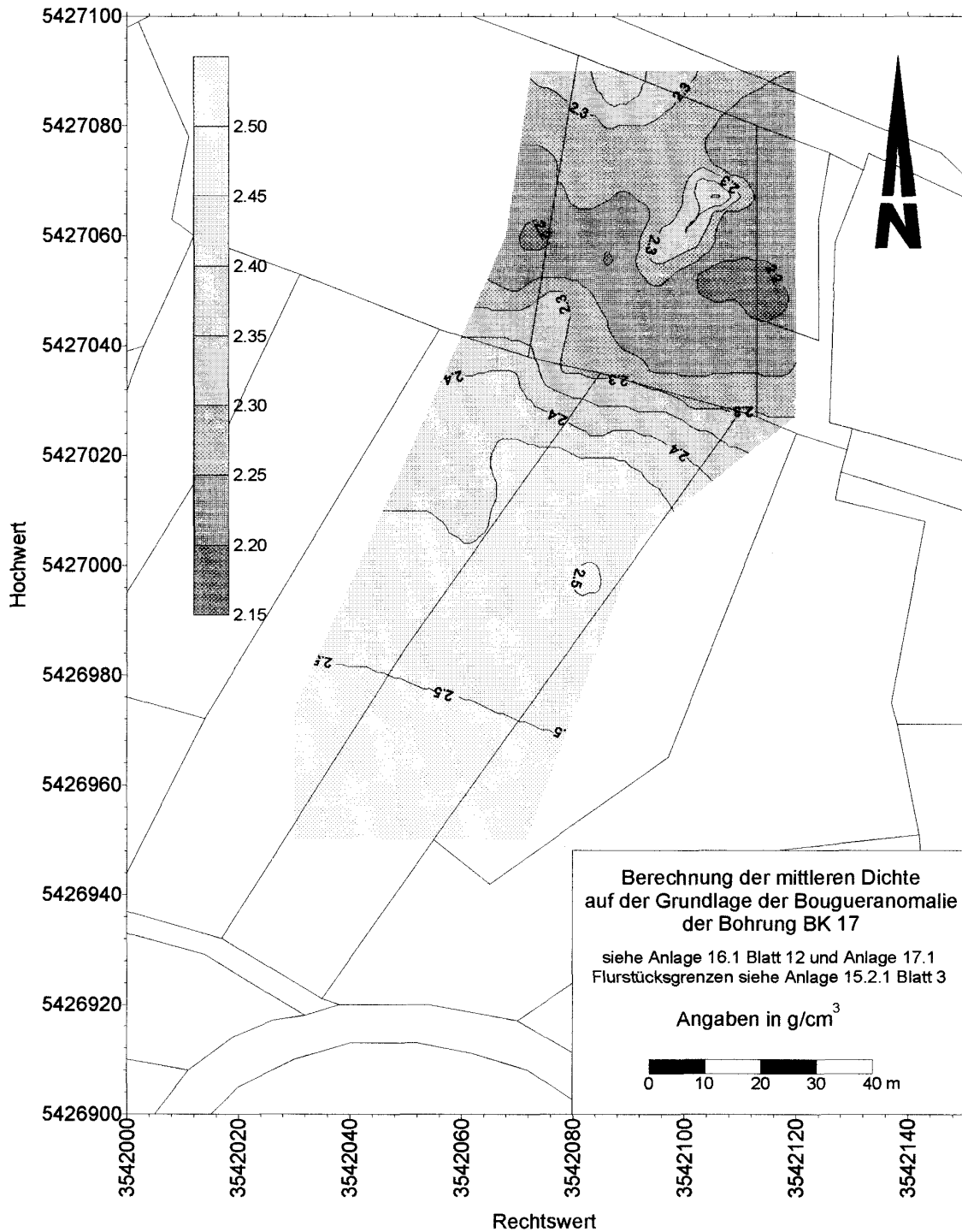
Bohrung	Bougueranomale in $\mu\text{m/s}^2$
BK 1	-743,5
BK 2	-743,6
BK 3	-743,7
BK6	-743,5
BK 9	-743,7
BK 10	-743,6
BK 11	-743,7
BK 12	-743,7
BK 13	-743,7
BK 14	-743,6
BK 15	-743,6
BK 17	-743,8
BK 8	-743,6
BK 18	-743,8

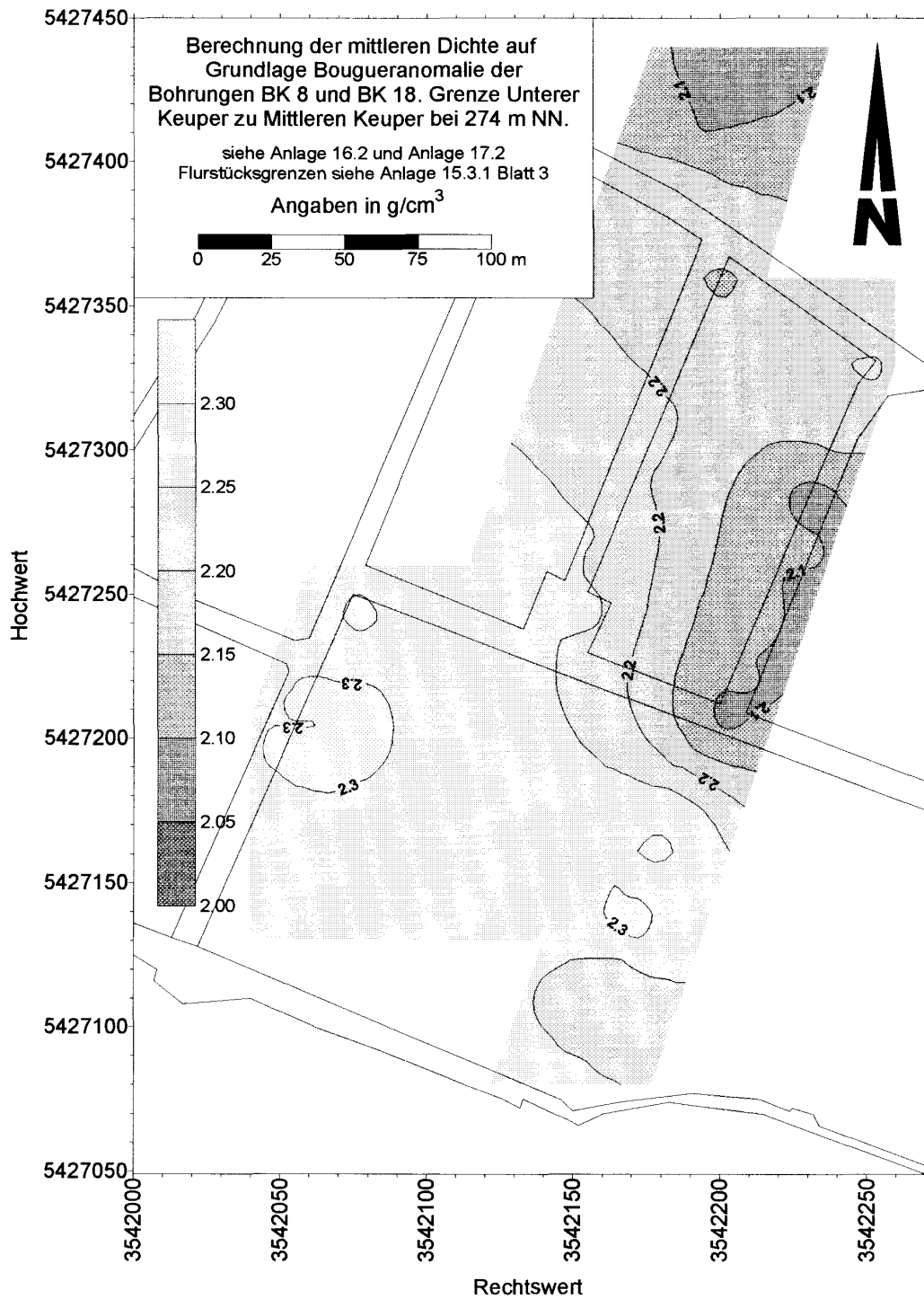
Die in der Tabelle aufgeführten Bougueranomalien zu den Bohrungen beruhen auf den Dichten der Anlagen 16.1 und 16.2. Berechnet wurde nach der Gleichung 14.

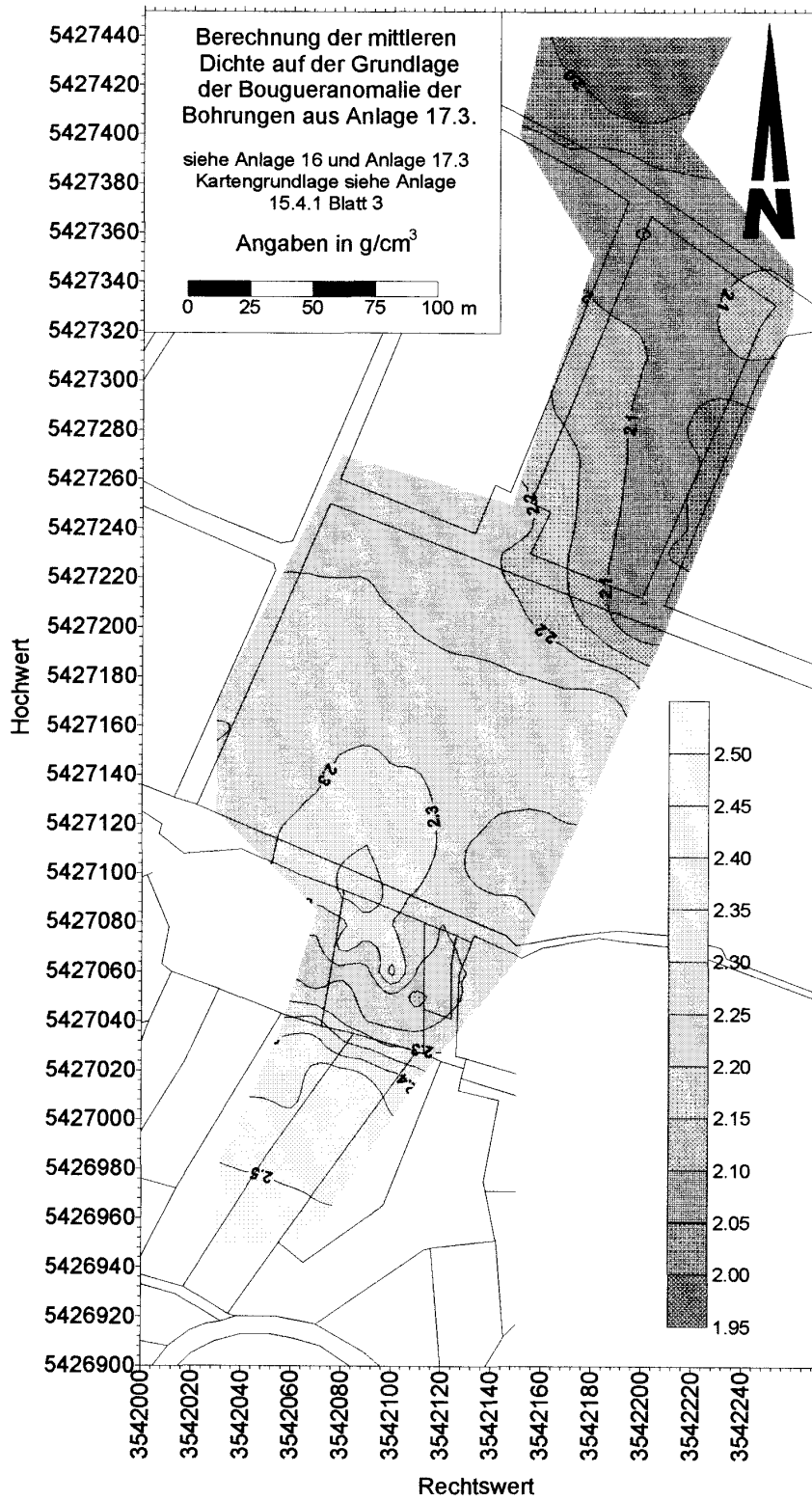
Die beiden Talauenbohrungen sind durch einen dickeren horizontalen Strich von den Festhallenbohrungen abgesetzt.



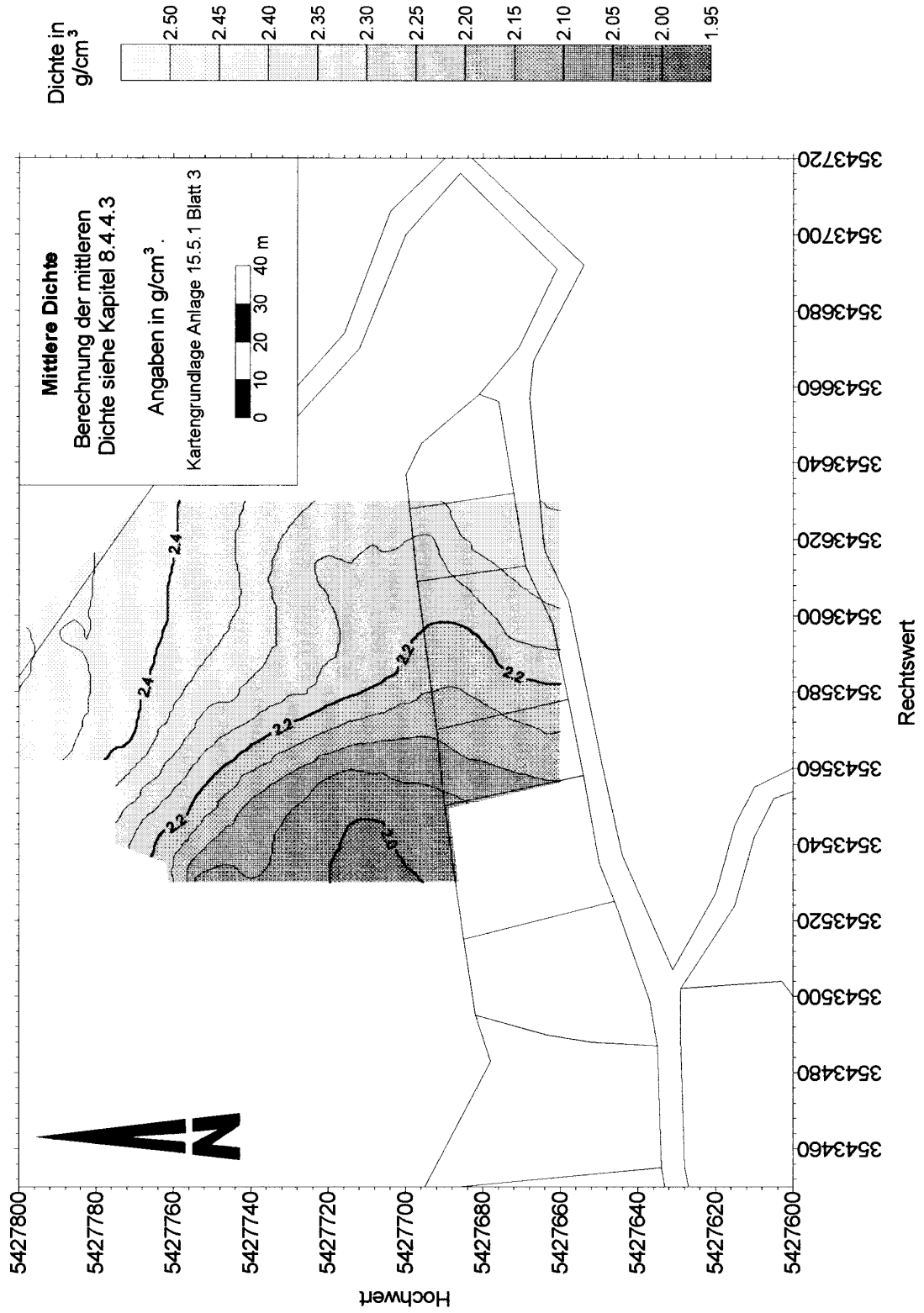


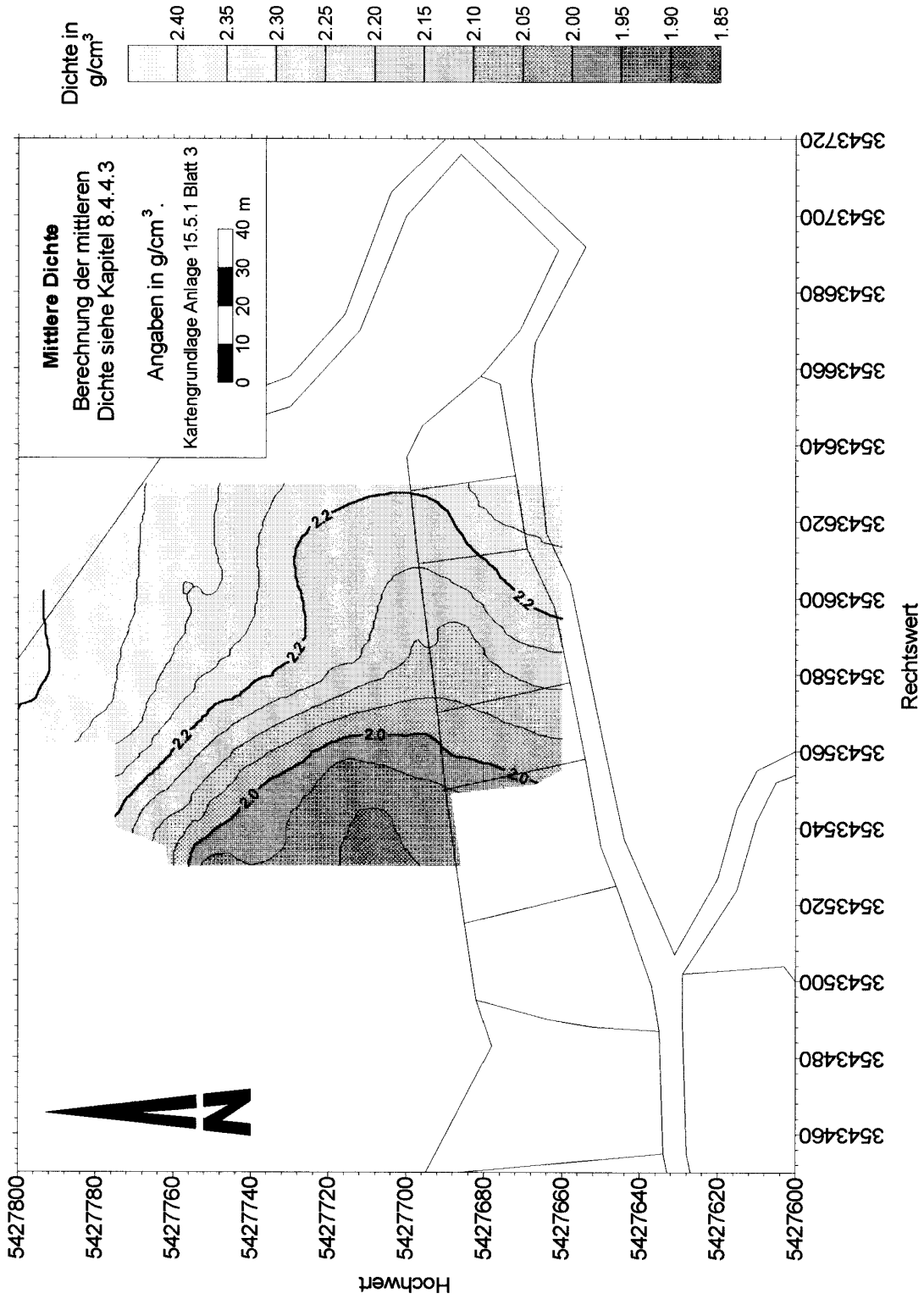


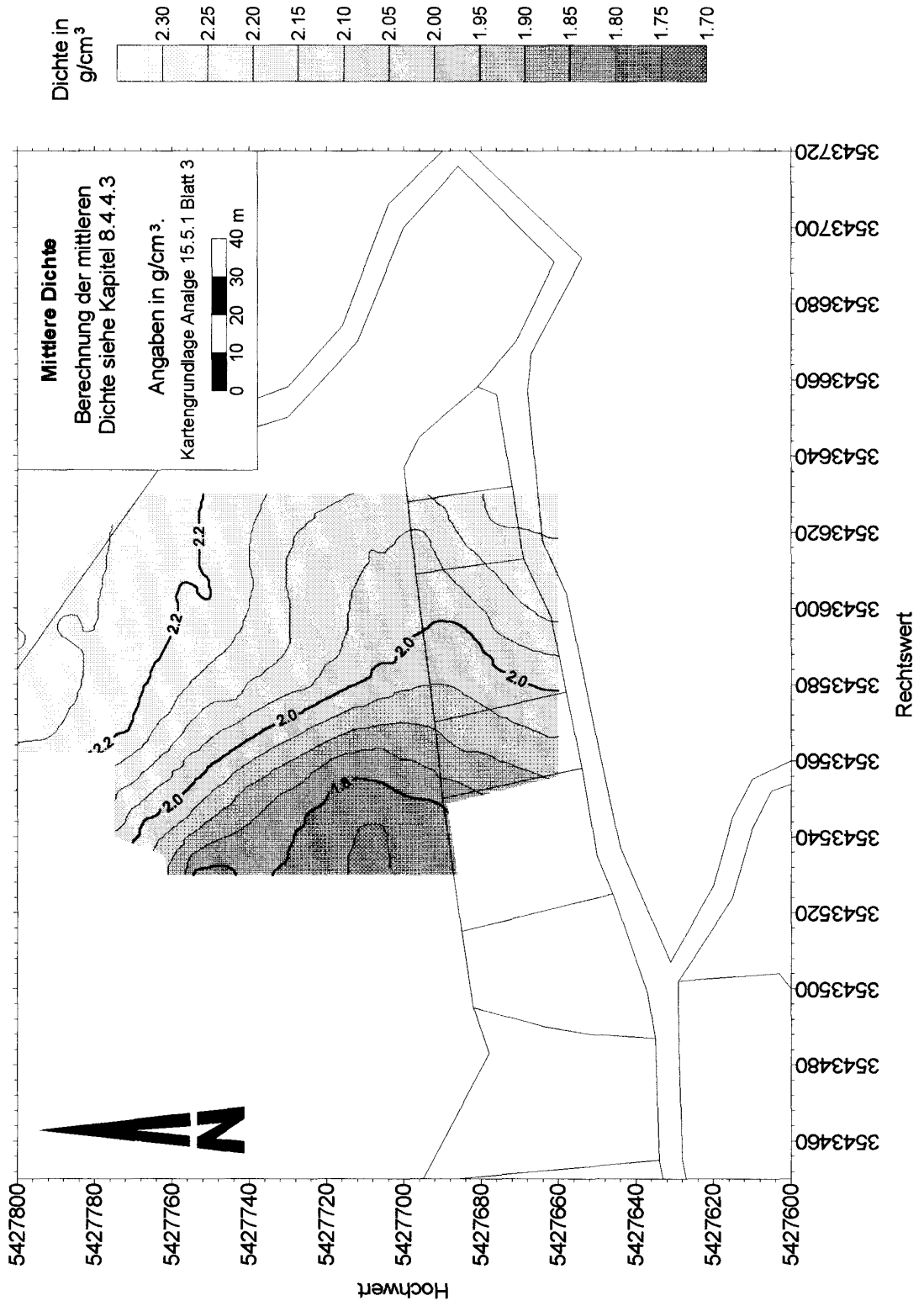




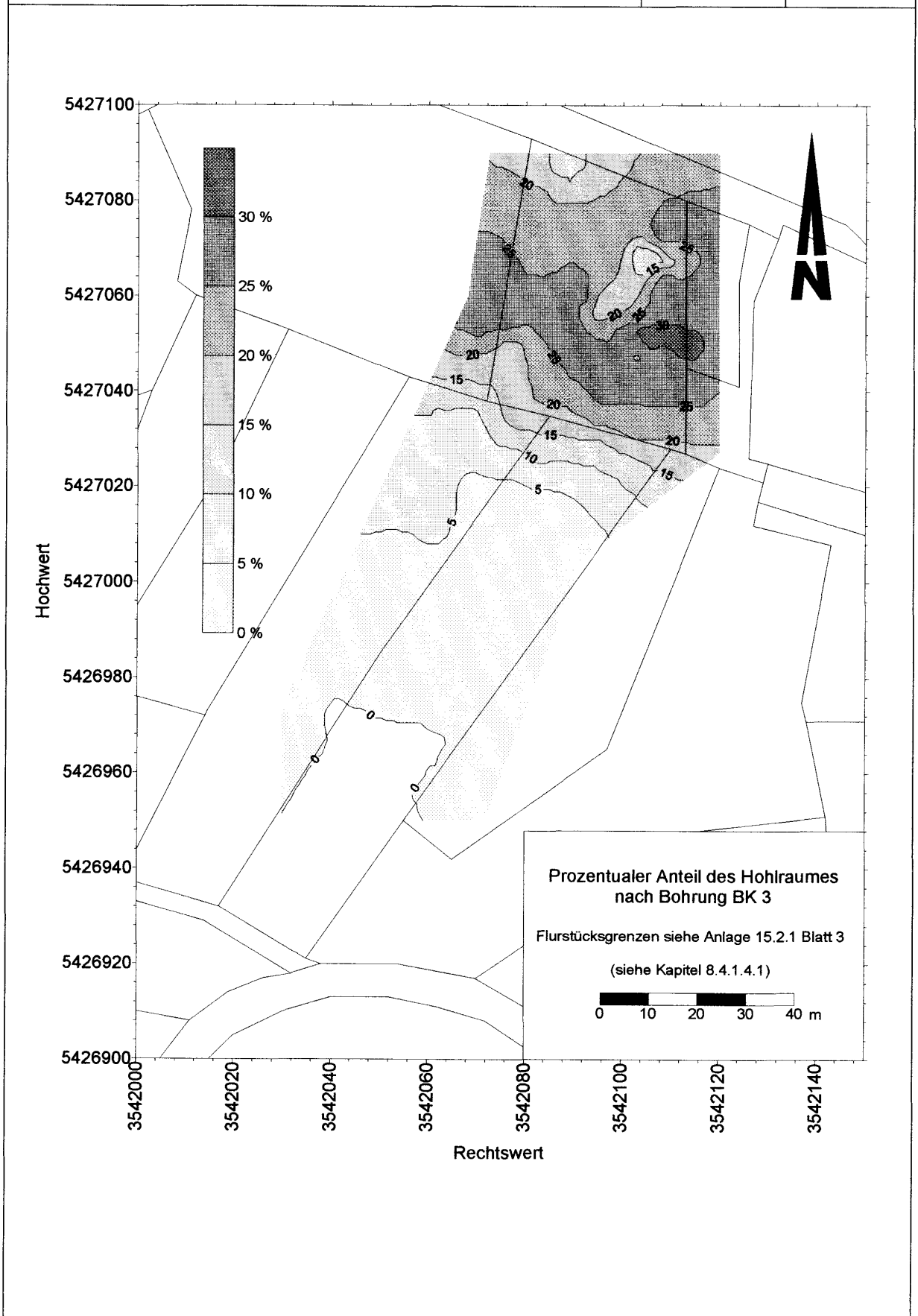


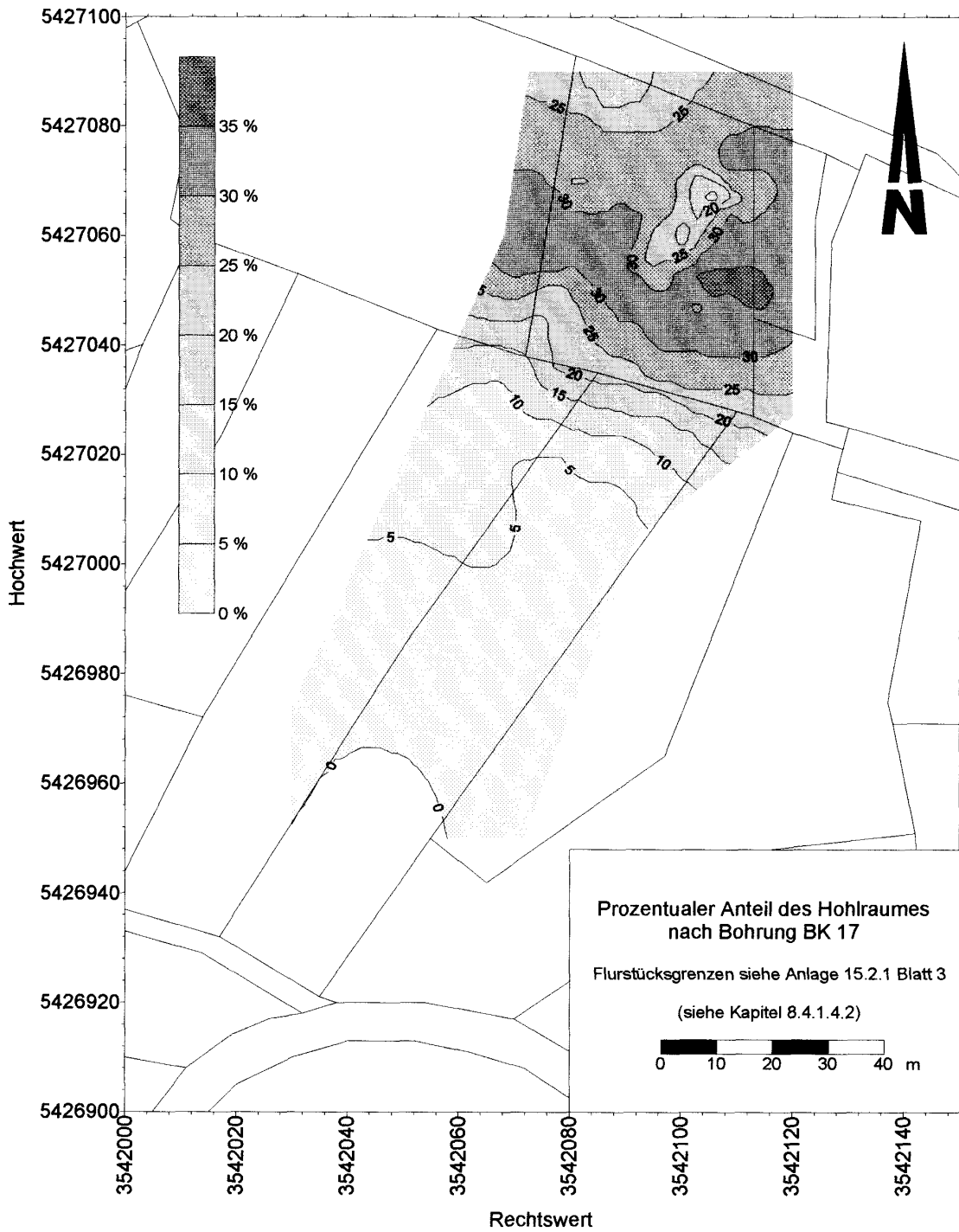


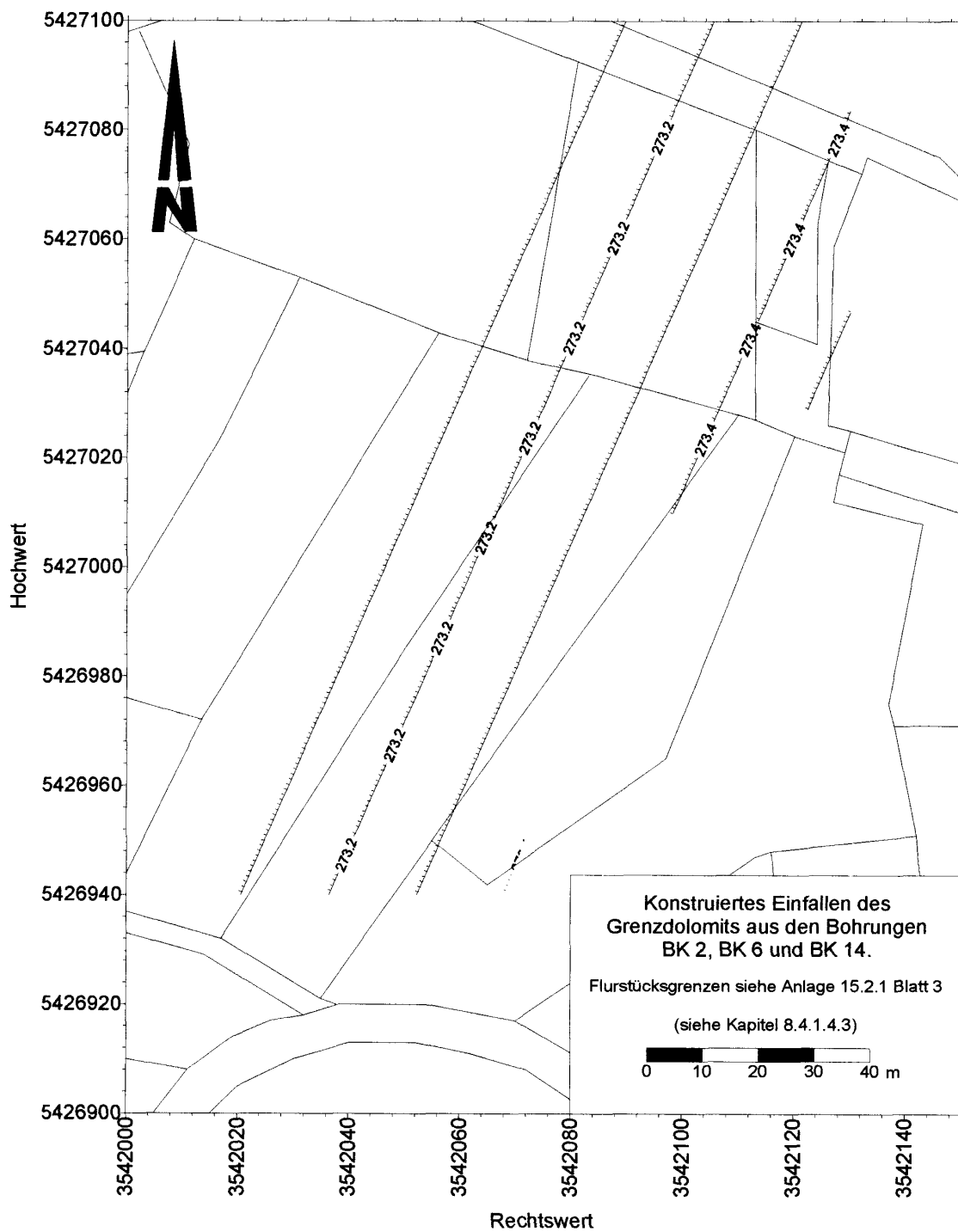


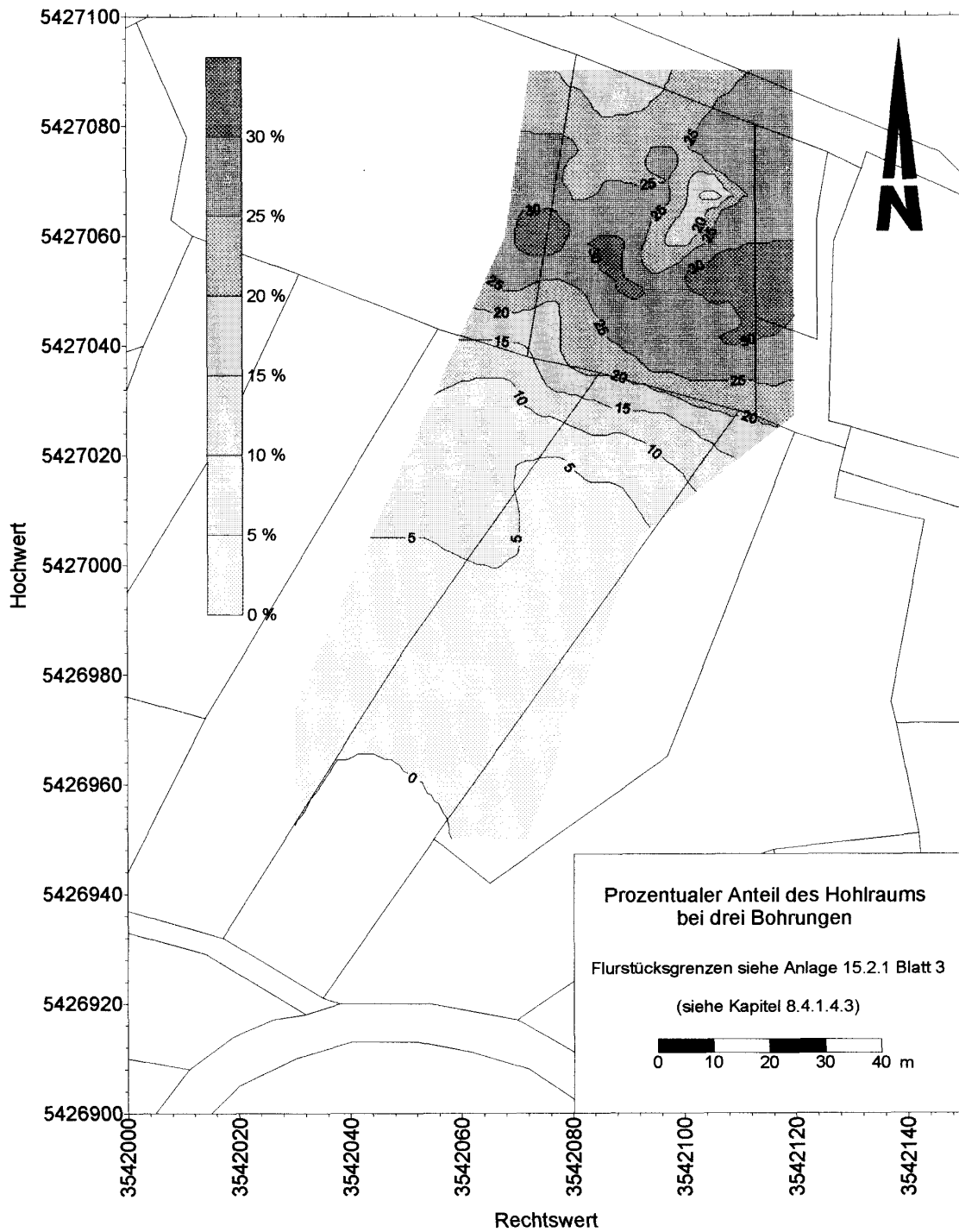




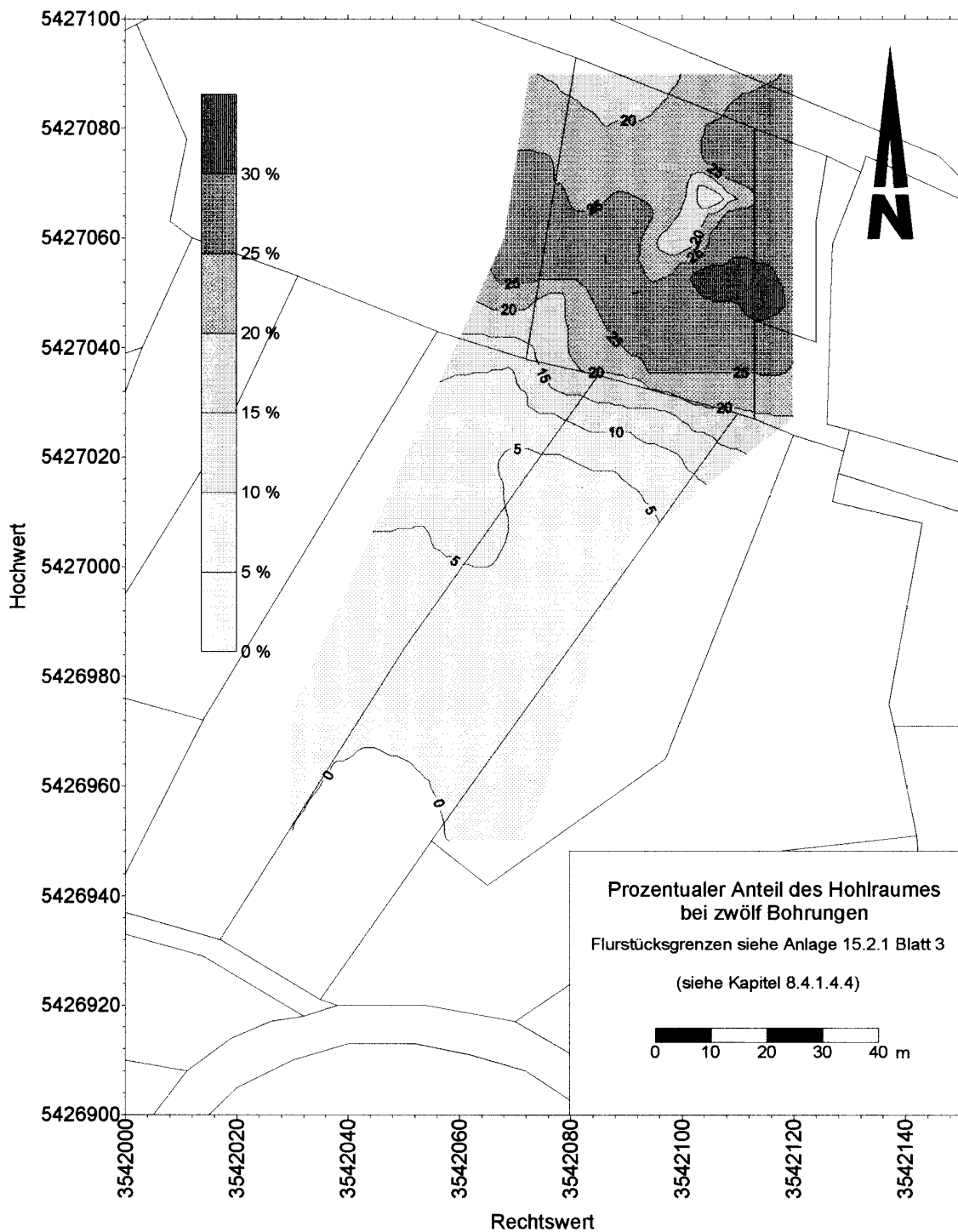


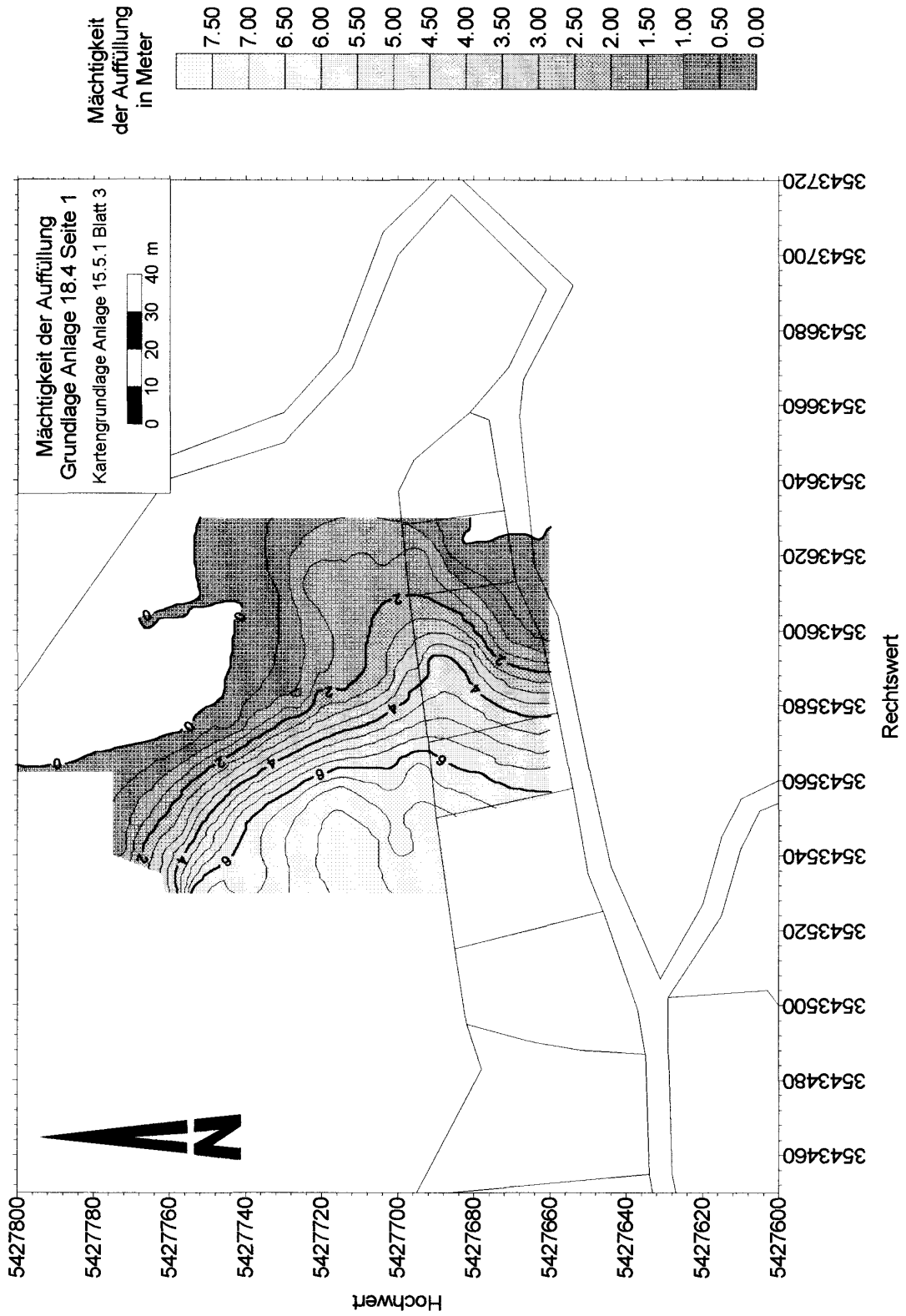


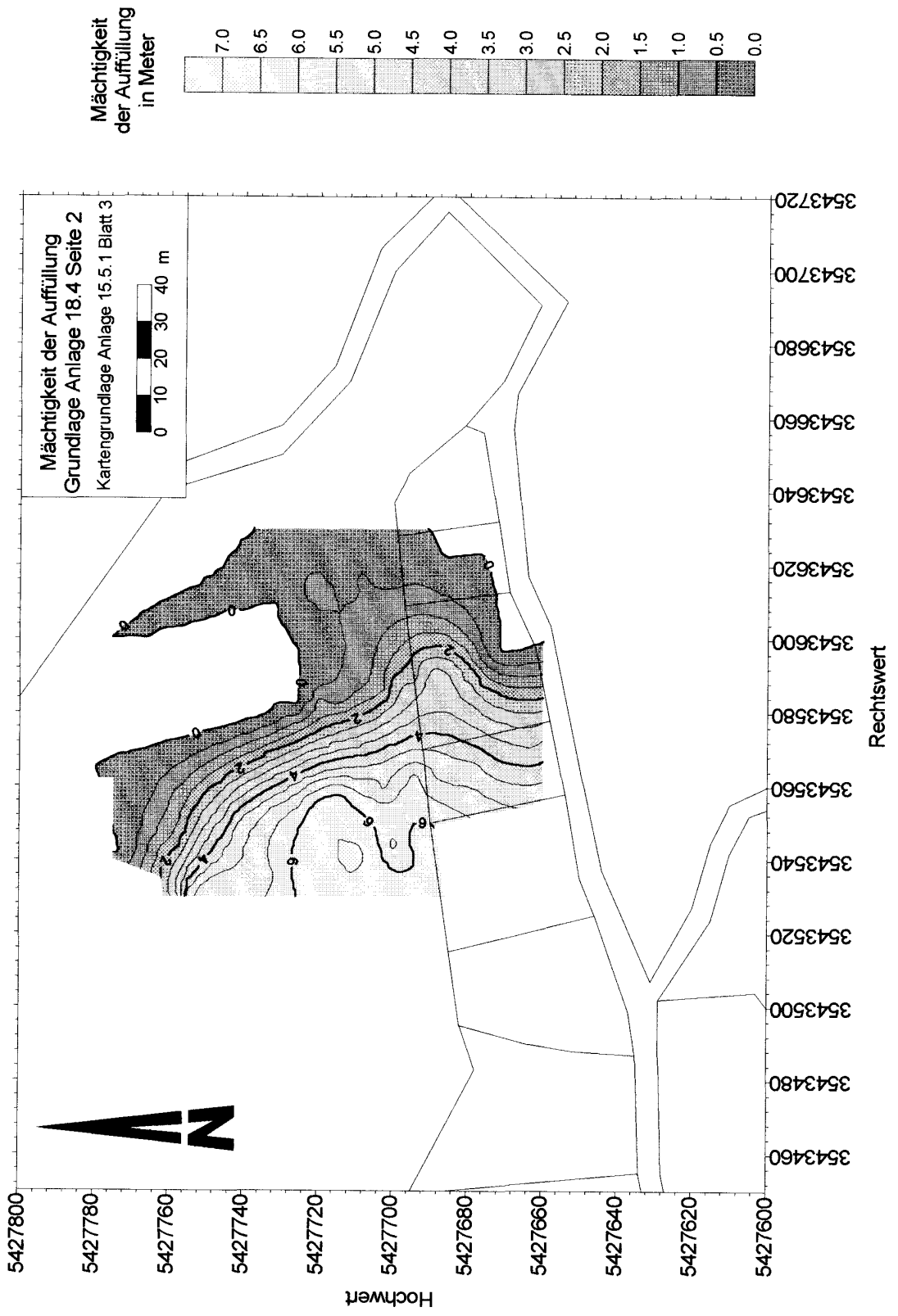


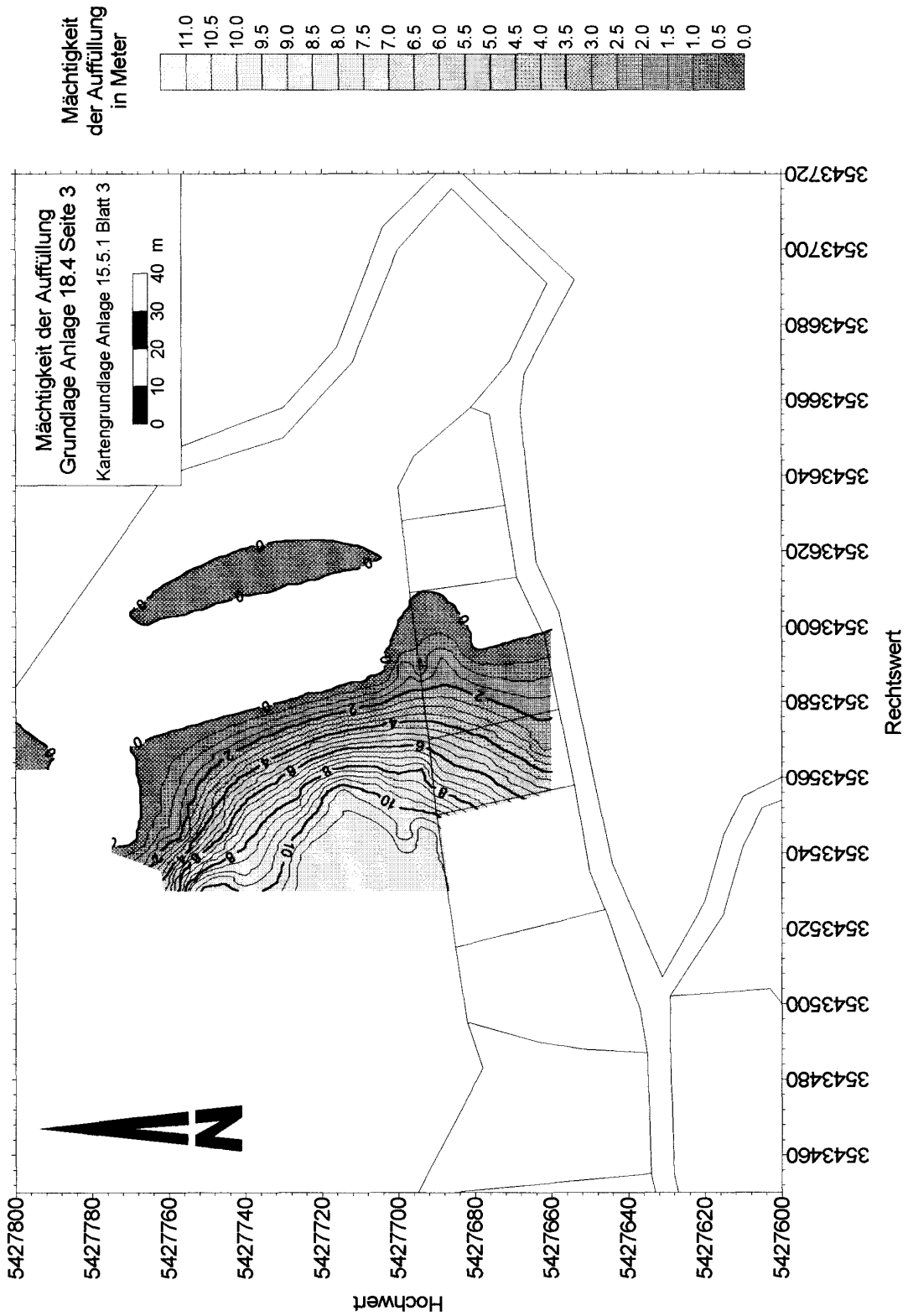






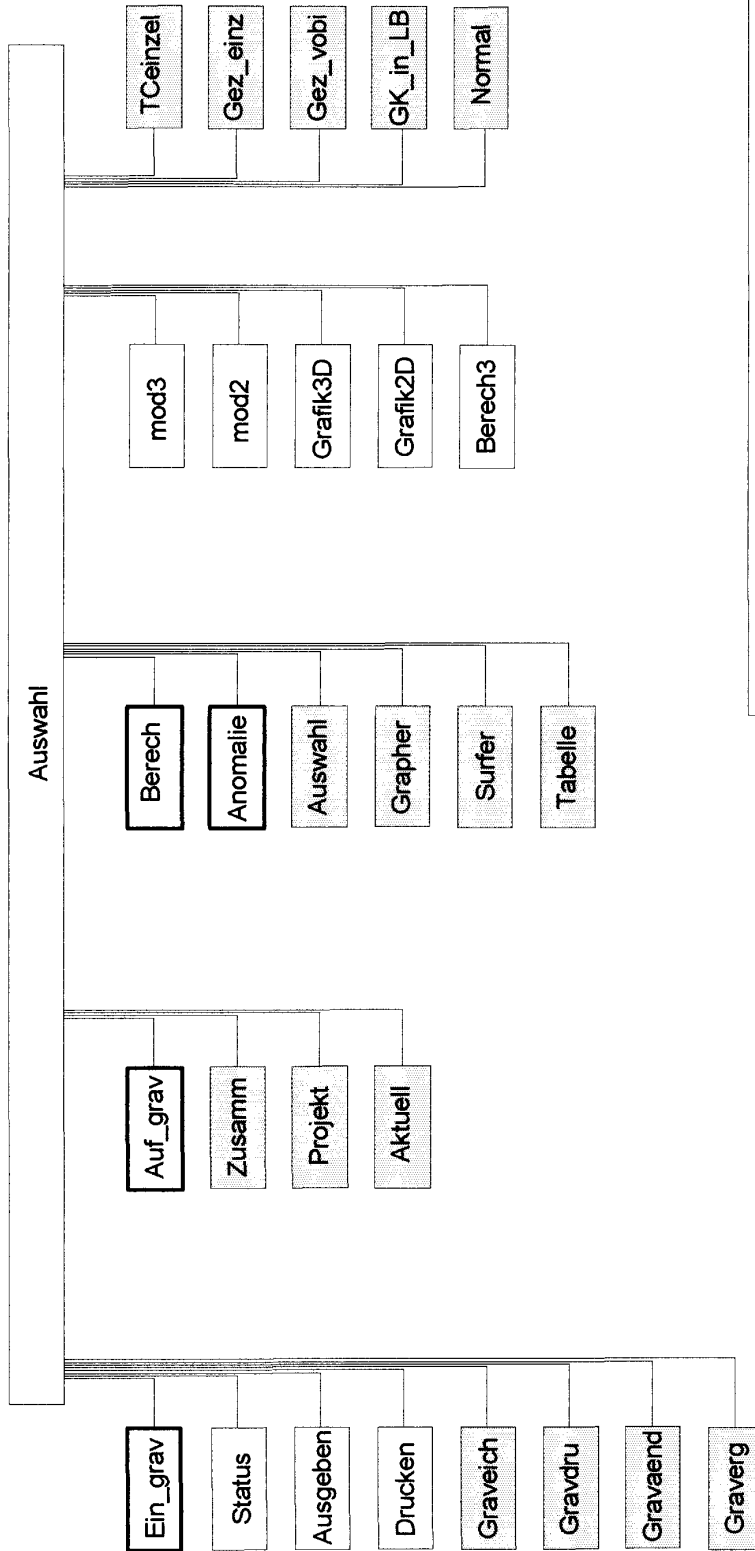








Programmübersicht gravsoft Version 3 C



Das Programm Auswahl ruft die einzelnen Programmteile auf, die nach ihrem jeweiligen Ende wiederum das Programm Auswahl aufrufen. Daher wurde auf Pfeile im Ablauf verzichtet.

- Dieser Programmteil muß durchlaufen werden
- Dieser Programmteil kann durchlaufen werden
- Dieser Programmteil braucht möglicherweise nicht durchlaufen werden, wenn die Angaben vorhanden oder wie gewünscht vorliegen

## Vereinfachtes Flußdiagramm der verwendeten Software

